

Vereins- und Innungsberichte.

Die Schornsteinfeger-Kreis-Vereinigung zu Dresden hielt vor Kurzem im Restaurant „Kronprinz Rudolph“ ihre zweite öffentliche Sitzung ab. Den Vorsitz führte Herr Obermeister Hartung. Die neuen Meister wurden der Bestimmung gemäß vorgelassen und als Innungsmitglieder auf Grund der Statuten verpflichtet und aufgenommen. Am 1. März 1909 sind 23 Schornfeger in die Vereinigung aufgenommen. Im Jahre 1908 sind 23 Schornfeger geprüften worden. 12 Schornfeger als Nachfolger für gute Leistungen und gutes Betragen je 15 Mk. aus der „Adernmann-Stiftung“. 2 Schornfeger wurden als Anerkennungsdiplom vom Zentralinnungsverband der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches für länger als zehnjährige ununterbrochene Arbeitszeit bei ihren Arbeitgebern durch den Obermeister mit Worten der Anerkennung überreicht. Meister Gd. Richter in Dresden wurde aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens als Vorstandsmitglied der Innung ernannt. Einleitend wurden die vom Vorstand und Bestandsrat für die Feier des am 1. Februar 1910 stattfindenden 20-jährigen Bestehens der Innung getroffenen Arrangements und die hierfür notwendigen Geldmittel bemittelt. Die Feier wird im Saale des Kaiserhofes, Albrechtstraße 6, abgehalten. Der Vorstandpräsident Herr Obermeister Hartung sprach über die Innung und die hierfür notwendigen Geldmittel. Die Feier wird im Saale des Kaiserhofes, Albrechtstraße 6, abgehalten. Der Vorstandpräsident Herr Obermeister Hartung sprach über die Innung und die hierfür notwendigen Geldmittel. Die Feier wird im Saale des Kaiserhofes, Albrechtstraße 6, abgehalten.

Bestand der Dresden des Vereins für Handlungslehre vom 1888. In dem Unterhaltungsabend am Mittwoch im großen Saale des „Vollmondgartens“ sprach Herr Hofmeister E. Dübner über das Thema: „Die Erziehung der Handlungslehrlinge“. Unter Benutzung einer großen Anzahl Lichtbilder ging er auf die gänzlich veränderten Verhältnisse der letzten Jahrzehnte ein und sprach über die Bedeutung der Handlungslehre bis zu den modernsten Ausstattungen und Apparaturen. Sodann beschäftigte er sich mit der Theorie und Technik der Buchführung, dem Antriebe der Kasse und des Kassabüchlers, den arithmetischen Instrumenten, der Festlegung der Temperatur auf gasförmige Körper. Des Weiteren sprach er über die Bedeutung der Buchführung und die Bedeutung der Buchführung für die Buchführung. Die Buchführung ist die Grundlage der Buchführung. Die Buchführung ist die Grundlage der Buchführung. Die Buchführung ist die Grundlage der Buchführung.

Der 1. Jahrestag des 1. Grenadier-Regiments wurde am Dienstag im großen Gewerkschaftssaal der Stadt Dresden abgehalten. An der Ehrenliste hatte eine große Anzahl von Offizieren Platz genommen als Vertreter der Stamm-Regimenter, der Bezirkskommandos, ferner Abordnungen des Bundespräsidiums, sämtlicher hiesigen und einiger benachbarter Grenadier-Regimenter. Die beiden Grenadier-Regimenter waren durch eine Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten.

Der 1. Jahrestag des 1. Grenadier-Regiments wurde am Dienstag im großen Gewerkschaftssaal der Stadt Dresden abgehalten. An der Ehrenliste hatte eine große Anzahl von Offizieren Platz genommen als Vertreter der Stamm-Regimenter, der Bezirkskommandos, ferner Abordnungen des Bundespräsidiums, sämtlicher hiesigen und einiger benachbarter Grenadier-Regimenter. Die beiden Grenadier-Regimenter waren durch eine Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten.

Der 1. Jahrestag des 1. Grenadier-Regiments wurde am Dienstag im großen Gewerkschaftssaal der Stadt Dresden abgehalten. An der Ehrenliste hatte eine große Anzahl von Offizieren Platz genommen als Vertreter der Stamm-Regimenter, der Bezirkskommandos, ferner Abordnungen des Bundespräsidiums, sämtlicher hiesigen und einiger benachbarter Grenadier-Regimenter. Die beiden Grenadier-Regimenter waren durch eine Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten. Die Unteroffiziers- und Mannschafts-Deputation vertreten.

Das Beste ist stets das Billigste.

Wie für jedes bekannte und eingeführte Präparat, so wird auch für Scotts Emulsion eine Reihe von mehr oder weniger minderwertigen Nachahmungen angeboten. Hierüber laufen täglich Klagen bei uns ein, zumal nach Gebrauch dieser Nachahmungen der gewünschte Erfolg ausgeblieben ist. Deshalb sollten alle Eltern, die es gut mit ihren Kleinen meinen, wohl überlegen, ob es nicht vorteilhafter ist, das in allen Fällen bewährte Originalpräparat **Scotts Emulsion** zu nehmen, und ob sich nicht auch hier der Spruch betätigt: **das Beste ist stets das Billigste.** Man verlange daher ausdrücklich: **Scotts Emulsion** mit unserer bekannten nebenstehenden Fischei-Markierung.



Das ist mit dieser Marke beschriftet - das Original - jedes das Scotts Emulsion

Jedes vornehme Haus

sollte der Reinlichkeit und Hygiene wegen seine eigene **Entstäubungsmaschine** besitzen.

„Atom“

Stationäre Maschinen in Hunderten Häusern eingebaut. 4 Typen.
Transportable elektrische Maschinen in Tausenden Familien in Benutzung. 3 Typen.
Transportable Hand-Maschinen mehr als 10000 verkauft. 3 Typen.

Neue Modelle. „Atom“, Mosezinskystrasse 7. Telephone 19 152.

Gr. Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Magazin

von **W. Graebner** (gegründet 1823)

(nahe der Str.) Breite Str. 5 (Hohenzollernhof).

Planinos billig zu Kauf und Miete. Alle Arten Gramophone und Platten und Edison-Walzen, Musikwerke, Violinen, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Trommeln, Harmonikas, Lech. Vögel in Rotzunge etc. Gr. Phonograph, Erloß f. 30 Wäcker u. f. Konzerte u. Tanzmusik. Reparatur prompt.

Der Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Gotta beging am Montag im „Schützenhaus“ sein 5. Stiftungsfest unter zahlreicher Beteiligung seiner Mitglieder und vieler Gäste. Zur Ausführung des glockenlichen Festes war Winter-Turniers Gesellschaft angeworben, die neben einigen ersten Liebern ein recht humorvolles Programm zum Vortrag brachte, so daß größte Heiterkeit die Teilnehmer bis zu später Stunde erfüllte. Ein anschließender Ball ließ auch die Tanzlustigen zu ihrem Rechte kommen. Die ganze Veranstaltung zeigte, daß der Verein es versteht, neben erster Arbeit zum Wohle der Vorhabendwöhner auch rechte Geselligkeit zu stiften.

Im Verein für Gesundheitspflege und arzeneilose Heilweise, 1. Naturheilverein zu Dresden, hielt am Freitag in der „Lohnhalle“ Herr Oberlehrer Dr. med. Rath einen Vortrag über „Krankheitsursachen, deren Verhütung und Heilung“, welcher infolge seiner Ausführlichkeit von den Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommen wurde. Am Sonntag abend beging man bei zahlreichem Besuche im „Austhof“ eine kleine Armeefeier. Der am Montag im „Vollmond-Saal“ stattfindende Vortrag (nur für Damen), gehalten von Herrn Dr. med. Schöndorfer, fand von der großen Auditoriums reichem Beifall.

Der Naturheilverein Dresden-Götzen und Umgebung hielt am Dienstag im „Drei-Kaiser-Palast“ einen zahlreich besuchten Vortragabend ab, in dem Herr Paul Schirmer über das Thema: „Naturheilbewegung und Kurpläne“ sprach. Der Herr Vortragende führte aus, daß man versuchen müsse, durch Einwirken auf die Presse, Einreden an die Reichsanstalts-Verwaltungen und Petitionen an den Reichstag das Zustandekommen des geplanten Kurplänen zu verhindern. Durch die Annahme dieses Gesetzes würden 15.000 Heilanstalten Deutschlands brotlos werden, da die Polizeibehörden berechtigt seien, bei dem geringsten Versehen die Konzession zu entziehen. Dem Vortragenden wurde reichlicher Beifall zuteil. Am den Vortrag schloß sich eine Ausiprache.

Der Gewerbeverein für Habebau und Nachbarn beging am Dienstag im Saale des „Hotels“ zu den vier Jahreszeiten in Habebau die Feier seines 18. Stiftungsfestes. Das Konzert wurde von dem gesamten Trompeterkorps der Garderegiment ausgeführt, während die glockenlichen Darbietungen von der Konzeptionskapelle Art. Kommando und dem Opernsänger Herrn Arde (am Klavier Art. Reichholz) vorgetragen wurden. Nach einem von Ardelein Berner gesprochenen Prolog ergriff der Vereinsvorsitzende Herr Dörmig das Wort und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste aufs herzlichste; er gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Vereins und schloß mit einem Hoch auf den Verein. Mehrere Konzertstücke und Gesangsstücke fanden zu lebhaftem Beifall, daß sie wiederholt werden mußten. Vor Beginn des Balles wurde ein von den Damen Koch und Dornschütz geleiteter Blumenreigen vorgeführt, an dem 10 junge Damen des Vereins teilnahmen. Auch dieser, von Herrn Wollmeier Abteil Vorkonzert einleitete Reigen mußte wiederholt werden. Ein Ball schloß das wohlbesuchte Fest.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Pestalozzi-Stift.

Die für unsere am 19. Novbr. stattfindende **Verkaufs-Ausstellung** gutwillig bestimmten **Geschenke** können außer bei den **Mitgliedern des Familienvereins** auch bei den nachgenannten **Mitgliedern der hiesigen Teubenerabteilung** abgegeben werden: Lehrer Brunft, Bindmühlstr. 19; Oberlehrer Gärtner, Köpcke 28; Direktor Gaid, Gladitz 9; Lehrer Goumlid, Köpcke 2; Lehrer Gründig, Nordstraße 36; Direktor Jahn, Köpcke 9; Direktor Junghans, Granastraße 9; Lehrer Landmesser, Götzenstraße 19; Direktor Lehn, Köpcke 34; Lehrer Morgenstern, Köpcke 22; Oberlehrer Naumann, Götzenstraße 15; Direktor Dr. Richter, Köpcke 14; Oberlehrer Romhild, Köpcke 9; Lehrer Sattler, Köpcke 25; Direktor Zöber, Martin Luther-Str. 3; Direktor Tännel, Köpcke 25; Oberlehrer Weidner, Köpcke 34.

Bei Ausführung des letzten Teiles der Straßenbefestigung im Lager des Truppenübungsplatzes Königbrück sollen **Sonntags von den 20. d. M.** nachstehende Arbeiten und Lieferungen öffentlich verdingt werden: 9 Uhr vorm. **Steinsetzarbeiten, Materiallieferung.** Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Bedingungensschläge können, wenn der Vorzug nicht, gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit eigener Unterschrift der Unternehmer sind in einem Briefumschlag mit entsprechender Aufschrift versehen verriegelt und postfrei bis zu obengenannten Zeitpunkten einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerber bleibt vorbehalten. Zuschlagfrist 4 Wochen. **Königliches Militär-Bauamt Königbrück.**

Die unterm 31. Oktober veröffentlichte **Aussstellung des Herrn R. Meyer in Leipzig** als **Subdirektor für Sachsen** wird hiermit widerrufen. **Braunschweigische Lebensversicherungs-Anstalt auf Gegenseitigkeit.**

Kaufe jeden Posten Partieware

in Porzellan, Glas, Kurz- und Eisenwaren, Reibwaren in Spielwaren, Scherartikel, Luxuspapierwaren, Heiligenbilder, Postkarten, alle Sorten Ornamentenarten engl. u. franz. Text. **Nur 3 Wochen oder länger freibleibende, franco bemessene Preise** haben Grundbedingung. **Dominion Import Co.** 1048 St. Andre Street, Montreal, Canada.

Waffelbruch,

darunter jeder **Wiener Tegebäck-Bruch**, in Tüten zu 50 Stk. in wieder zu haben **jeden Freitag** im Kontor der **Wiener Waffelfabrik W. Hromadka & Jäger Nachf., Dresden Plauen, Hofmühlentrag 14/16.**

Ziehung 12. November. **Lose à 1 Mk. zur 2. Wohltätigkeits-Lotterie des Vereins für Walderholungsstätten in Dresden** 1724 Gewinne im Werte von **15000 Mk.** (Gegenstände in Silber und Meissner Porzellan) empfiehlt **Alexander Hessel, Dresden-A., Weisses Gasse 1, Filiale: Breite Strasse 7.** Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Ein Paar egale Wagenpferde,

dunkelbr., Wallach und Stute, beide sechsjährig, 168 cm, vollstäub. **Spanische Reitschule,** Werderstrasse 30. Telephone 3957.

Zu kaufen gesucht: Jagdwagen, vierjährig, gebraucht, gut erhalten, in allen seinen Teilen federfrei. Angebote erbitet **Kassenverwaltung 1. Ulanen-Regiments Nr. 17 in Oshat 1. S.**

SOLODANT-PHONOLA-PIANO
Das leistungs-fähigste Klavier für alle Musik-liebenden!
Wer das Solodant-Phonola-Piano nicht kennt, weiß nicht, was auf dem Gebiet der Klavierspielinstrumente heute geleistet wird. Vorführung bereitwilligst im **PHONOLAHAUS DRESDEN** der Ludwig Fupfeld A.-G., Waisenhausstrasse 24 (früh. Prager Str. 9).

Seite 11 „Freschner Nachrichten“ Seite 11
Sonntags, 11. November 1909 Nr. 318